

**Peter Fraser**

## **Drogenmittel in der Homöopathie**

Leseprobe

[Drogenmittel in der Homöopathie](#)

von [Peter Fraser](#)

Herausgeber: Narayana Verlag

Schriftenreihe • Zwischen Himmel und Erde

Peter Fraser

## **Drogenmittel** in der Homöopathie

Der Weg in den Himmel führt durch die Hölle



*Narayana-Verlag*

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)

<https://www.narayana-verlag.de>

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoukcas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer



## INHALT

---

DANKSAGUNG .....	xi
ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE .....	1
DROGENMITTEL .....	5
EINTEILUNG DER DROGEN .....	9
Narkotika ( <i>Nar</i> ) .....	9
Opiate ( <i>Op</i> ) .....	9
Opioide ( <i>Opd</i> ) .....	10
Analgetika ( <i>Ang</i> ) .....	10
Sedativa ( <i>Sed</i> ) .....	11
Anästhetika ( <i>An</i> ) .....	11
Halluzinogene ( <i>Hal</i> ) .....	11
Psychedelika ( <i>Psy</i> ) .....	12
Delirantia ( <i>Del</i> ) .....	12
Dissoziativa ( <i>Dis</i> ) .....	13
Entheogene ( <i>En</i> ) .....	13
Oneirogene ( <i>On</i> ) .....	13
Stimulanzien ( <i>Stm</i> ) .....	14
Amphetamine ( <i>Am</i> ) .....	14

## Inhalt

Empathogene ( <i>Emp</i> ).....	15
Eugeroika ( <i>Eug</i> ).....	15
Gesellschaftsdrogen ( <i>Ges</i> ).....	15
Xanthine ( <i>Xan</i> ).....	16
Nootropika ( <i>Noo</i> ).....	16
Appetitzügler ( <i>App</i> ).....	16
Aphrodisiaka ( <i>Aph</i> ).....	17
Sexualdrogen ( <i>Sex</i> ).....	17
ORGANISCHE MOLEKÜLE.....	19
DIE CHEMIE DER DROGEN.....	25
Amine.....	28
Monoamine.....	28
Monoamin-Alkaloide.....	29
Monoaminoxidase.....	29
Alkaloide.....	29
VON DER ZUKUNFT BORGEN.....	33
DROGEN UND MEDIKAMENTE.....	39
SUCHT.....	41
PRIMÄR- UND SEKUNDÄRWIRKUNG.....	47
PARADOXE ZUSTÄNDE.....	51
DROGEN - DER WEG IN DEN HIMMEL	
FÜHRT DURCH DIE HÖLLE.....	55
DER TRIP ALS PRÜFUNG.....	59
DROGENMITTEL ALLGEMEIN.....	63
DIFFERENZIALDIAGNOSEN.....	81
Gase.....	81
Vogelmittel.....	83
Insekten- und Spinnenmittel.....	85
Lanthanide.....	86
Milch- und Muttermittel.....	87
Sonstige Mittel.....	89

## *Inhalt*

MATERIA MEDICA DER DROGENMITTEL .....	93
SOLANACEAE UND DELIRIANTIA .....	95
Stramonium .....	100
Belladonna .....	101
Hyoscyamus .....	102
Mandragora .....	103
Capsicum .....	105
Solanum tuberosum aegrotans .....	106
Diphenhydramin .....	108
Dimenhydrinat .....	109
Arsenicum .....	110
MONOAMINOOXIDASE-HEMMER .....	113
NARKOTIKA, ANALGETIKA UND ANÄSTHETIKA .....	115
Opium .....	116
Morphin .....	121
Heroin .....	123
Codeinum .....	129
Oxycodon .....	131
Coca .....	133
Cocainum hydrochloricum .....	136
Crack .....	139
Catuaba .....	140
Nux moschata .....	141
Diazepam .....	144
Rauwolfia serpentina .....	146
Lactuca virosa .....	148
Nitrogenium oxigenisatum .....	150
Aether .....	153
Chloroformium .....	155
Salicylicum acidum .....	158
Dissoziative Anästhetika .....	160



Ketamin.....	160
PCP.....	163
DXM.....	165
ENTHEOGENE UND HALLUZINOGENE.....	169
LSD.....	172
Meskalin.....	178
Anhalonium lewinii.....	179
Trichocereus pachanoi.....	183
Psilocybe caerulescens.....	186
Silene capensis, Dreaming Potency.....	189
Calea zacatechichi.....	193
Agaricus.....	195
Ayahuasca.....	199
Peganum harmala.....	203
Tabernanthe iboga.....	205
Salvia divinorum.....	210





DMT .....	213
Bufo alvarius.....	218
DPT.....	220
DiPT .....	222
STIMULANZIEN UND GESELLSCHAFTSDROGEN .....	225
Saccharum officinale .....	228
Aspartam.....	231
Thea officinalis .....	234
Coffea.....	238
Coffea cruda.....	239
Coffea tosta.....	241
Theobroma cacao.....	244

## Inhalt

Chocolate.....	246
Mate.....	251
Yaupon.....	254
Ilex guayusa.....	255
Guarana.....	257
Ephedra.....	261
Ephedra vulgaris.....	262
Ephedra sinica.....	263
Betel.....	266
Catha edulis.....	268
Cola nitida.....	270
Coca-Cola.....	274
Amphetamine.....	278
MDMA.....	280
Ritalin.....	284
Methamphetamin.....	288
MDPV.....	291
Alcoholus.....	292
Alkoholische Getränke.....	299
Vitis vinifera.....	299
Agave tequilana.....	304
Absinthium.....	306
Tabacum.....	308
Nicotiana rustica.....	314
Nicotinum.....	319
Piper methysticum.....	321
Cannabis indica.....	325
Amylenum nitrosum.....	331
Yohimbinum.....	333
Damiana turnera.....	335
Viagra.....	336

## *Inhalt*

ANHANG .....	339
ÜBER DEN AUTOR .....	342
QUELLENANGABEN .....	344
ABBILDUNGS-VERZEICHNIS .....	346
STICHWORT-VERZEICHNIS .....	348
ARZNEIMITTEL-VERZEICHNIS .....	352
IMPRESSUM .....	355

## DROGENMITTEL

---

In der Homöopathie hört man oft von Drogenmitteln – einer zu Recht eigenständigen Mittelgruppe, die gleichwohl gar nicht so leicht zu definieren ist. Die beteiligten Mittel stammen von Pilzen, Pflanzen, Mineralen, Gasen oder Tieren ab und einige werden sogar synthetisch hergestellt. Die meisten sind Pflanzenmittel, die ihrerseits wiederum vielen verschiedenen Familien und Ordnungen angehören. In vielen Familien eignen sich eine oder zwei Pflanzenarten als Rauschgifte, die anderen hingegen nicht. Manche Rauschgifte kennt und nutzt der Mensch schon seit mehreren tausend Jahren, andere wurden erst in jüngster Vergangenheit entdeckt oder erfunden. Diese Gifte dienen den unterschiedlichsten Zwecken: von harmloser Geselligkeit bis hin zur Einsetzung von Königen, von der Erkundung des Göttlichen bis hin zur Wanderung durch die innersten Kreise der Hölle.

Die Drogenmittel, wie ich sie für dieses Buch definiere, sind Pharmazeutika, das heißt Substanzen mit einer bestimmten physiologischen und speziell neurologischen Wirkung, die weniger zur Behebung einer konkreten Störung eingesetzt werden als vielmehr zur Verbesserung der Körperfunktionen oder zur Erweiterung der geistigen Fähigkeiten. Diese Substanzen greifen in die normalen neurologischen Abläufe ein und machen auf diese Weise Körper und Geist frei zur Schaffung eigener neuer Leitungsbahnen.

Sie werden zuweilen als „Freizeitdrogen“ bezeichnet – ein Hinweis auf ihren „unseriösen“ Gebrauch. Dennoch dienen viele davon durchaus seriösen Aufgaben: Die meisten Narkotika und Anästhetika finden Verwendung in der Schulmedizin und viele Entheogene

## *Drogenmittel*

spielen eine wichtige Rolle bei religiösen Feiern. In allen Gruppen gibt es Substanzen, aus denen Psychopharmaka gewonnen werden. Terence McKenna geht davon aus, dass eines der Halluzinogene, wahrscheinlich Psilocybin, für die zunächst epigenetischen und langfristig auch evolutionären Veränderungen in der Art verantwortlich war, in der der Mensch die Welt wahrnahm und schließlich Bewusstsein entwickelte.

Ganzheitlich gesehen, ist diese Definition der Drogenmittel nicht ganz exakt. Sie werden nämlich nicht nur zum Vergnügen oder zur Bewusstseinsweiterung eingesetzt, sondern auch zur Unterdrückung einer generellen Unzufriedenheit mit dem Leben, der Unfähigkeit, das Leben zu ertragen, weil es unerträglich geworden ist. Dies ist faktisch der wichtigste Verwendungszweck der Drogenmittel in der Homöopathie. Menschen, die ein homöopathisches Drogenmittel brauchen, befinden sich zumeist in einem Zustand, in dem die Welt ihnen unerträglich geworden ist und sie einige, wenn nicht gar viele Aspekte dieser Welt verdrängen mussten, um zu überleben. Die Leitsymptome der Drogenmittel sind daher von Unterdrückung und Reaktivität gekennzeichnet.

Das Phänomen der Unterdrückung schlägt eine Brücke zum Krebs-Miasma und tatsächlich sind viele Drogenmittel Karzinogene. Eine weitere deutliche Verbindung besteht zum hydrophoben oder akuten Miasma. Man erkennt es an der extremen Empfindlichkeit und Reaktivität, aber auch an einer von Missbrauch, Gewalt und Gefahren geprägten Vorgeschichte. Etliche Mittel sind sykotisch und der Gebrauch von Drogen und Stimulanzien ist häufig ein Indikator für das Sykose-Miasma.

Es ist schwer zu definieren, was ein Drogenmittel ist, und noch schwerer ist es, diese Mittel in kleinere Gruppen zu unterteilen. Sie lassen sich auf viele verschiedene Weisen gruppieren. Letztendlich habe ich sie, nachdem ich die ganze Klasse nicht nach ihrem

## *Drogenmittel*

Ursprung, sondern nach ihrem Verwendungszweck definiert hatte, nach der Art dieses Verwendungszwecks in drei Gruppen unterteilt. Diese Einteilung ist noch nicht endgültig, da die Einsatzgebiete vieler Mittel sich überschneiden und einige davon leicht allen drei Gruppen zugeordnet werden können.

Die erste Gruppe umfasst Narkotika, Anästhetika, Sedativa und Analgetika. Als Medikamente wirken sie schlaffördernd, schmerzlindernd und wahrnehmungsmindernd. Im inoffiziellen Gebrauch machen sie die Schmerzen des Lebens leichter erträglich.

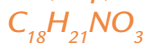
Zur zweiten Gruppe gehören die Halluzinogene und die Entheogene. Viele davon wurden von Schamanen verschiedenster Couleur verwendet, um einen Zustand hervorzurufen, der den Zugang zum Göttlichen erleichtert. Diese Substanzen ermöglichen die Erfahrung des Göttlichen innerhalb des sterblichen Daseins und das geschieht in der Regel durch die Erzeugung eines halluzinogenen Zustands. Im religiösen Gebrauch sind sie Teil tief verwurzelter Traditionen und werden von machtvollen Ritualen begleitet, die in langjähriger Übung oder Lehrzeit erlernt werden.

Die dritte Gruppe, die der Stimulanzien und Gesellschaftsdrogen, liefert sozusagen das Öl für das Getriebe von Beziehungen und Gesellschaftsleben. Diese Substanzen nutzen die Methoden der anderen beiden Gruppen, indem sie entweder viele schmerzhaft Aspekte der Interaktion betäuben oder die Kommunikation auf eine geistigere Ebene heben. Etliche kombinieren diese Aspekte und wirken im Großen und Ganzen sanfter, damit aber nicht selten auch heimtückischer.



## CODEINUM

Nar, Op, Ang, Sed, Aph



Codein ist das zweitwichtigste Alkaloid im Schlafmohn. Es ist ein starker Schmerz- und Hustenstiller. Es wird, oft in Verbindung mit nicht-steroidalen Entzündungshemmern, als Schmerzmittel verwendet und als Wirkstoff in Hustenmedikamenten. Es ist nur selten die Freizeitdroge der Wahl, doch Opiumsüchtige nehmen es oft, trinken sogar Hustentropfen, um Entzugssymptome zu lindern.

Codein hat krampflösende Eigenschaften und kommt bei der Behandlung des Reizdarmsyndroms und zur Unterdrückung vorzeitiger Wehen zum Einsatz. Es ist angstlösend und lindert Ängste und Panikattacken.

Der Gemütszustand ist geprägt von Erregung, Hochgefühl, Heiterkeit und Ausgelassenheit, gefolgt von Ruhe und Ausgeglichenheit und schließlich Schlaf. Die Träume sind angsteinflößend. Beim Erwachen hat man Kopfschmerzen, fühlt sich dumpf und verwirrt.

Ein hervorstechendes Merkmal des Mittels ist das gleichzeitige Vorhandensein von geistiger Abstumpfung und Konzentrationsmangel einerseits sowie andererseits einer bemerkenswerten intellektuellen Klarheit und der Fähigkeit, sich auf jedes beliebige Thema zu konzentrieren. Auf dieselbe Weise steht einer gewissen sexuellen Impotenz eine gesteigerte Sexualkraft gegenüber mit lüsternen Gedanken, sexueller Erregung und nächtlichen Samenergüssen.

*Codeinum* hat dumpfes Kopfweh und pulsierende Schmerzen. Drehschwindel und Benommenheit mit Übelkeit und Erbrechen. Die Augenlider zucken, das Sehvermögen ist geschwächt, und man sieht Funken vor den Augen. Ohrgeräusche und Verlust des

Geruchssinns. Der Selbstaussdruck wird ebenso als lebhaft wie als matt und schwerfällig beschrieben.

Mund und Zunge sind äußerst trocken, begleitet von vermehrter Speichelbildung. Bei Übelkeit treten starke Magenschmerzen auf. Der Bauch ist druckschmerzempfindlich und es kommt zur Obstipation.

Die Stimme ist zu einem Flüstern gedämpft. In der Brust entstehen ein Gefühl von Fülle und Beklemmung und es tritt ein konvulsiver Husten auf, der sich nachts verschlimmert. Herzbeklemmung und ziehende Schmerzen in der Herzregion.

In den Nackenmuskeln treten Konvulsionen auf und Schmerzen im Bereich der Schulterblätter. Des Weiteren finden sich Schwäche, Taubheitsgefühle und Konvulsionen in den Gliedmaßen.

Der ganze Körper zittert. Lähmungen und Krämpfe sind miteinander vermischt. Kälte und Klammheit mischen sich mit Hitze und Schwitzen.

## STICHWORT-VERZEICHNIS

---

### A

Absence 141  
Acne rosacea 297  
ADHS 279, 284  
Adipositas 229, 232, 267, 279, 284  
Agalaktie 239  
Akne 287, 290  
Allergien 245, 287  
Ameisenlaufen 137  
Amenorrhoe 124, 335  
Amnesie 307, 311  
Angina pectoris 149, 331  
Angustzustände 124, 144, 154, 158  
Anorexie 229, 248  
Aphasie 272  
Aphthen 229, 287  
Arevareva 323  
Arthritisschübe 305  
Asphyxia neonatorum 119  
Asphyxie 236  
Asthma 149, 193, 214, 262, 270, 296  
Aszites 149  
Ataxie 109, 196, 208  
Atemnot 133

### B

Bandwürmer 203  
Bellscher Paresse 232  
Bewusstlosigkeit 226, 296, 307, 311  
Bipolare Störung 147

Blindheit 142, 154  
Bluthochdruck 146  
Bluthusten 152  
Blutungen 137, 143, 243  
Bulimie 229, 248

### C

Chorea 137, 197  
Chromosomenschäden 174  
Chronische Müdigkeit 232, 283

### D

Darmgeschwüre 159  
Dehydrierung 282  
Demenz 232  
Depersonalisation 68, 161, 180  
Depression 109, 121, 124, 147, 166, 170, 188, 192, 197, 206-207, 232, 259, 264, 269, 279, 283-284, 301, 304, 311  
Diabetes 184, 229, 232, 336  
Diplopie 296, 305  
DPT-Tremor 220  
Dysmenorrhoe 192, 249, 335  
Dyspnoe 147, 149, 262-263

### E

Ekzeme 245, 297  
Entzündlich-rheumatische Erkrankungen 152  
Entzündungen der Eierstöcke 245  
Epididymitis 333  
Epilepsie 197, 297, 306, 332

## Stichwort-Verzeichnis

- epileptiforme Anfälle 306  
Epistaxis 287  
Epizoonose-Wahn 134  
Erektile Dysfunktion (ED) 140, 336  
Essstörungen 175  
Exophthalmus 332
- F**  
Farbenblindheit 184  
Fehlgeburt 143, 296  
Fettleibigkeit 105  
Flatulenz 143, 147  
Flatus vaginalis 143  
Fotophobie 109, 296  
Frostbeulen 197  
Furunkel 297, 323
- G**  
Gallensteine 154, 157  
Gebärmuttervorfall 143  
Geburtsfehler 296  
Geschwüre 229, 287, 290, 302  
Gicht 243, 254  
Globus hystericus 286  
Grippe 184, 263
- H**  
Haarausfall 287  
Hallucinogen Persisting Perception Disorder (HPPD) 174  
Hämaturie 245  
Hämoptyse 245  
Hämorrhoiden 143, 152, 229, 243, 296  
Harninkontinenz 124  
Harnretention 131  
Heiserkeit 143  
Hemikranie 262  
Herpes 121, 202, 287, 302  
Herzinfarkt 332  
Herzrhythmusstörung 156  
Herzschwäche 121  
Hyperaktivität 228, 269, 284, 290  
Hyperglykämie 229  
Hypertensiver Notfall 113  
Hyperthermie 282, 290  
Hypoglykämie 229  
Hypotensiver Schock 161  
Hysterie 152
- I**  
Ichthyose 323  
Impotenz 143, 147, 157, 296  
Infektionen des Harntraktes 162  
Inkontinenz 119, 296, 310, 335  
In-vitro-Fertilisation (IVF) 249
- K**  
Karbunkel 297  
Karpologie 102  
Keuchhusten 149, 270  
Kleinwuchs 286  
Kleptomanie 264  
Klimakterische Beschwerden 249  
Knochenerweichung 159  
Koliken 147  
Kollaps 119  
Koma 71, 124, 174, 196, 311  
Konvulsionen 78, 118, 121, 130, 141, 143, 152, 154, 157, 226, 239, 286, 297, 311

## Stichwort-Verzeichnis

- Krebserkrankungen 203, 267, 269  
Kurzsichtigkeit 184
- L**  
Lähmungen 118, 130, 154, 161, 182, 197, 236, 297, 307, 310-311, 329, 333  
Lebererkrankungen 294  
Leberfunktionsstörungen 78, 124  
Lepra 323  
Leukorrhoe 313, 318, 335
- M**  
Magen-Darm-Erkrankungen 184  
Makropsie 196  
Manie 153, 163  
Meningitis 154  
Menstruationsprobleme 232  
Meth-Mund 290  
Migräne 118, 134, 226, 240, 245, 249, 253, 258, 283, 287, 305, 317, 335  
Mikropsie 196  
Miosis 119  
Morbus Basedow 245, 265  
Morbus Menière 144, 158, 312  
Morbus Parkinson 137, 147, 232  
Multiple Persönlichkeit 69, 142, 170  
Muskelschwund 279
- N**  
Nähe-Distanz-Störung 248  
Narkolepsie 118, 279, 284  
Nephritis 254  
Neuralgien 134, 226, 236, 245, 318  
Nierenkolik 313  
Nymphomanie 328
- O**  
Ödeme 149, 229, 232, 263, 297  
Ohnmacht 142, 243, 332  
Orchitis 335
- P**  
Panik 129, 144, 214, 264, 276-277  
Paranoia 72, 74, 83, 109, 118, 139, 163, 170, 181, 191, 216, 269, 271, 283, 290, 296, 306, 325  
Parasiten 267  
Periphere Neuropathie 232  
Persönlichkeitsspaltung 187  
Persönlichkeitsstörungen 174  
Physische Verweiblichung 147  
Pilzinfektionen 302  
Polyzystisches Ovar 249  
Posttraumatische Belastungsstörungen 333  
Potenzstörung 336  
Priapismus 328, 333  
Psychosen 163, 166, 174, 291  
Ptosis 182
- R**  
Reisekrankheit 311  
Reizdarmsyndrom 129  
Restless-Legs-Syndrom 144, 236  
Reye-Syndroms 158

## Stichwort-Verzeichnis

- Rhabdomyolyse 289  
Rheuma 243  
Rheumatoide Arthritis (PCP) 159, 163  
Ruhr 193, 258
- S**  
Schizophrenie 163, 215, 306  
Schlafparalyse 311, 317  
Schlangenbisse 184  
Schwangerschaftserbrechen 137, 311  
Schwerhörigkeit 158  
Schwindsucht 258  
Seekrankheit 137, 332  
Seelische Traumata 185  
Sehstörungen 109, 129, 149, 156, 175, 184, 232, 253, 296, 305  
Septisches Wochenbettfieber 159  
Sonnenstich 252  
Spermatorrhoe 335  
Stechapfel-Vergiftungen 184  
Steinbildung 243  
Sterilität 124, 335  
Stimmverlust 133  
Stottern 286  
Stupor 124, 226, 306
- T**  
Tabakblindheit 312  
Tetanus 144  
Tics 245, 286  
Tinnitus 73, 158, 162, 169, 204, 214, 223, 312, 318  
Tollwut 98
- Transitorische ischämische Attacken (TIA) 142  
Trauma 144, 161, 185, 200, 202, 206-207, 282  
Tremor 220, 232, 245, 262, 269, 284, 311  
Trigeminusneuralgie 332  
Tripper 148  
Tuberkulose 184
- U**  
Urethritis 271, 333  
Urtikaria 124
- V**  
Vaginismus 245  
Verfolgungswahn 137, 176  
Vergrößerung der Hoden 333  
Verletzungstraumata 157  
Vorzeitige Wehen 129
- W**  
Wochenbettfieber 239  
Wurmerkrankungen 306
- Z**  
Zwangsneurosen 74  
Zwangsstörungen 226, 250, 272  
Zwangsverhalten 279, 286  
Zwerchfelllähmung 121  
Zyanopsie 337  
Zystitis 328

## ARZNEIMITTEL-VERZEICHNIS

---

### A

Absinthium 306  
Aether 81, 156-157  
Agaricus 56, 69, 95, 195-197  
Agave tequilana 299, 304  
AIDS-Nosode 65, 89  
Alcoholus 293, 295, 299-300, 325  
Amphetamine 178, 257, 261, 278-280, 284, 288-289, 341  
Amylenum nitrosum 331-332  
Anacardium 90  
Anhalonium 57, 173-176, 179-182, 185, 187, 197, 222, 341  
Apiaceae 90  
Areca catechu 266-267, 340  
Argemone mexicana 339  
Arnica 148  
Arsenicum 111, 235  
Artemisia absinthium 299, 306  
Artemisia vulgaris 306  
Aspartam 231-232  
Ayahuasca 56, 76, 113, 178, 186, 199-200, 206, 213, 315, 339

### B

Belladonna 95-96, 98, 101-102, 105, 107, 326, 340  
Berberis 339  
Betel 266-267  
Bufo alvarius 218-219, 339

### C

Cacao 340  
Calea zacatechichi 193  
Cannabis indica 325-326  
Cannabis sativa 325  
Capsicum 105  
Carcinosinum 89, 249  
Catha edulis 268, 341  
Catuaba 140  
Chloroformium 81, 156-157  
Chocolate 192, 244, 247-250, 258, 270, 340  
Coca 30, 111, 133-134, 136, 139, 185, 340  
Coca-Cola 136, 274-277, 340  
Cocainum 30, 134, 136-137, 139, 164  
Codeinum 129  
Coffea cruda 238-240, 242-243  
Coffea tosta 238-239, 242-243  
Cola acuminata 270  
Cola nitida 270-271  
Conium maculatum 340  
Crack 139, 290

### D

Damiana 274, 335  
Diamorphin 339  
Diazepam 144  
Dimenhydrinat 95, 109  
Diphenhydramin 95, 108-109  
DiPT 222, 339  
DMT 199, 213-215, 217, 219-220, 339

DPT 221, 339  
Dreaming Potency 189  
DXM 165

**E**  
Ephedra sinica 261, 263  
Ephedra vulgaris 261-262, 265

**F**  
Falco 117

**G**  
Glonoinum 331  
Guaraná 257-259, 340

**H**  
Heroin 30, 41, 117, 123-124,  
127, 163, 207  
Hydrastis 339  
Hyoscyamus niger 95-96, 98,  
102, 340

**I**  
Ignatia 339  
Ilex guayusa 255

**K**  
Ketamin 160-163

**L**  
Lac caninum 70, 197  
Lachesis 117, 249, 331  
Lac humanum 228  
Lactuca virosa 90, 148  
Latex vulcani 90  
Lobelia 340  
LSD 35, 59, 172-176, 178, 186,  
196, 215, 339  
Lycopodium 136

**M**  
Mandragora 95, 103  
MAO-Hemmer 29, 113, 141,  
199, 204, 213, 238, 309, 314,  
333  
Mate 253-255  
MDMA 31, 59, 141, 178, 280-  
283, 285, 341  
MDPV 95, 99, 291  
Medorrhinum 89  
Meskalin 30, 56, 161, 174, 178,  
183, 186, 215, 280  
Meth 290  
Methamphetamin 95, 288-289,  
341  
Morphin 41-42, 116-117, 121,  
123, 127

**N**  
Narcissus poeticus 339  
Nelumbo nucifera 89  
Nicotiana rustica 314-315, 317-  
318, 339-340  
Nicotiana tabacum 95, 308  
Nicotinum 319  
Nitrogenium oxygenisatum 81,  
151, 293  
Nux moschata 141-142, 341  
Nux vomica 91, 339

**O**  
Opium 30, 41, 48, 71, 89-90, 96,  
116-119, 121, 127, 148, 191,  
267, 309-310, 339  
Oxycodon 131

**P**

PCP 95, 99, 164  
Peganum harmala 204, 339  
Pestinum 89  
Phosphoricum acidum 274  
Piper methysticum 276, 322,  
341  
Piper nigrum 340  
Psilocybe 175-176, 187, 339  
Pulsatilla 249

**R**

Rauwolfia serpentina 146, 339  
Ritalin 284-286, 341

**S**

Saccharum 228-229, 244, 271  
Saccharum lactis 293  
Salicylicum acidum 159  
Salvia divinorum 210  
Sanguinaria 339  
Secale cornutum 172, 339  
Sepia 249  
Silene capensis 189, 193  
Solanum tuberosum aegro-  
tans 107  
Staphisagria 90  
Stramonium 95-98, 100-102,  
107, 326, 340  
Sulphur 187, 300

**T**

Tabacum 103, 310-311, 315,  
317-318, 320, 340  
Tabernanthe iboga 205-207,  
339  
Tarantula 117  
Thea 99, 234-236, 340  
Theobroma 244-245  
Thuja 90  
Trichocereus pachanoi 184-  
185, 341  
Trichocereus peruvianus 184

**V**

Valeriana 340  
Viagra 289, 336-337  
Vinca minor 339  
Vitis vinifera 299, 301

**Y**

Yaupon 254  
Yerba Mate 340  
Yohimbinum 335, 339

**Peter Fraser**

## **Drogenmittel in der Homöopathie**

Der Weg in den Himmel führt durch die Hölle

376 Seiten, geb.  
erscheint 2017

[Jetzt kaufen](#)

Schriftenreihe • Zwischen Himmel und Erde

Peter Fraser

# **Drogenmittel** in der Homöopathie

Der Weg in den Himmel führt durch die Hölle



  
Narayana Verlag

Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise [www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)